

# Läuse

Kopfläuse sind nicht selten bei Kindern, die mit anderen in Kindereinrichtungen oder Schulen gehen. Kopfläuse haben nichts mit verminderter Sauberkeit zu tun.

Kopfläuse müssen alle 2-4 Stunden Blut saugen, geht dies nicht, sterben Sie innerhalb von 24 Stunden.

Läuse legen Eier an den Haarwurzeln ab, besonders hinter den Ohren, den Schläfen und im Nacken. Die Eier werden in sogenannten Nissen an den Haaren festgeklebt. Nach 7-14 Tagen schlüpfen aus den Eiern neue Läuse.

## **Verhalten bei Läusebefall:**

1. Kämmen Sie die Haare mit einem Läusekamm aus. Am besten mit der Nass-Kämm-Methode. Dazu waschen Sie zuerst das Haar mit einem normalen Shampoo, danach verteilen Sie einen Pflegespüler (Conditioner) im Haar. Kämmen Sie das Haar mit einem Läusekamm, dann streifen Sie den Kamm in einem feuchten Tuch aus. In dem Tuch finden sich dann die Läuse, die sich wegen der Pflegespülung nicht mehr bewegen können

2. Bei Läusebefall oder bei Nachweis von Nissen mit Eiern behandeln Sie mit einem Läusepräparat aus der Apotheke. Diese sind frei verkäuflich. Empfehlenswert sind Dimeticon Präparate, da diese Substanz nicht vom menschlichen Körper aufgenommen wird und für Kinder unbedenklich ist.

3. Behandeln Sie nur den Kopf.

4. Alle Familienmitglieder (auch Erwachsene), die im gleichen Haushalt leben, sowie enge Kontaktpersonen müssen ebenso mit der Nass-Kämm-Methode untersucht werden. Bei Befall müssen diese Personen auch behandelt werden um die Wiederansteckung zu vermeiden. Ohne Nachweis von Läusen oder Nissen müssen Geschwisterkinder oder Erwachsene nicht behandelt werden.

5. Informieren Sie die Gemeinschaftseinrichtung über den Befall und die erfolgte Behandlung.

6. Ein Besuch der Gemeinschaftseinrichtung ist weiterhin möglich. Ein Attest über Läusefreiheit ist nicht notwendig.

7. Wiederholen Sie die Behandlung des Kopfes nach 7 Tagen.

8. Viele nützliche und wissenswerte Informationen finden Sie auf:

<http://www.pediculosis-gesellschaft.de>